



SACH WAT!

Tacheles für Toleranz
Das Zivilcourage-Projekt der Caritas im Bistum Essen

GEGEN HASS UND RASSISMUS

Multiplikatoren-Schulung

Im Rahmen des Projektes „Sach wat! – Tacheles für Toleranz“ findet eine zwölf-tägige Multiplikatoren-Schulung für Hauptamtliche statt. Ziel ist es, die Ideen und Ansätze des Projektes zur interkulturellen Öffnung und gegen Hetze und Diskriminierung nachhaltig weiter zu tragen. Es geht insbesondere um:

- Sensibilisierung, Motivierung und Aktivierung von Mitarbeiter/innen im sozialen Bereich hin zur interkulturellen Öffnung
- Konzeptionalisierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen zur interkulturellen Öffnung / gegen Diskriminierung
- Entwicklung und Begleitung eines eigenen Projektes

Die Schulung beinhaltet die Vermittlung von interkultureller Handlungskompetenz auf theoretischer, sowie auf praktischer Ebene. Die Teilnehmenden erwerben im Verlauf der Schulung die Kompetenzen, die sie zur selbstständigen Planung und Durchführung von interkulturellen Trainingsmaßnahmen benötigen.

Dazu gehört:

- Reflexion der eigenen interkulturellen Kompetenz durch Selbstreflexionen, Perspektivenwechsel, Konfliktlösungsstrategien und der persönliche Umgang mit „Fremden“.
- Theorie & Methodik von interkulturellen Schulungen, Diversity- und Argumentationstrainings.
- Entwicklung eigener konkreter Fortbildungsmaßnahmen anhand eines eigenen Projektes, welches während der Schulung fachlich begleitet und reflektiert wird.

Bei der Erarbeitung der einzelnen Kompetenzen wird Wert auf eine große Methodenvielfalt gelegt und mit verschiedenen Dozenten gearbeitet. Es wird mit Kurzvorträgen, Rollenspielen, Simulationen, Leitfäden und Kommunikationsübungen gearbeitet, die den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, theoretische Konzepte kennenzulernen, zu reflektieren und in die Praxis umzusetzen.

www.caritas.ruhr/sachwat



SACH WAT!

Tacheles für Toleranz
Das Zivilcourage-Projekt der Caritas im Bistum Essen

GEGEN HASS UND RASSISMUS

Die zwölfzügige Schulung ist in fünf Blöcke unterteilt, die im Zeitraum von Juli 2018 bis September 2019 bei uns im Haus stattfinden. Hierdurch wird der Transfer in die Praxis sichergestellt.

Zum Abschluss der Schulung erhalten die Teilnehmenden bei regelmäßiger Teilnahme, durchgeführtem Praxisprojekt und vorgelegtem Projektbericht ein Zertifikat des Diözesan-Caritasverbandes für das Bistum Essen.

Adresse:

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

Am Porscheplatz 1

45127 Essen

Ansprechpartner:

Mello Hakopians, 0201 – 81028-160, mello.hakopians@caritas-essen.de

Dara Franjić, 0201 – 81028-712, dara.franjic@caritas-essen.de

Termine:

1. Block, 9. bis 11. Juli 2018: Interkulturelle Sensibilisierung / Diversity (24 UE)
2. Block, 30. und 31. Oktober 2018: Antirassismus / gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (16 UE)
3. Block, 15. bis 17. Januar 2019: Methodentraining (24 UE)
4. Block, 9. und 10. April 2019: Begleitung des Projektes (16 UE)
5. Block, 17. und 18. September 2019: Projektauswertung (16 UE)